

An das  
Bergamt Nordbayern  
Regierung von Oberfranken  
Ludwigstraße 20  
D-95444 Bayreuth  
Herrn Norbert Weiß

Absender:

---

---

---

## **Rahmenbetriebsplan für die Erweiterung des Quarzsand-Tagebaus "Nordöstlich Sand am Main"**

### **Einwand wegen Vernichtung von Naherholungsraum**

Sehr geehrter Herr Weiß

Uns Anwohnern der Ortsteile Sandwörth und Siedlung steht als naheliegender Erholungsraum fast nur die Flur nordöstlich von Sand zur Verfügung. Gerade für Mütter mit kleinen Kindern, ältere Personen und vor allem für alle, die nicht mehr mit dem PKW fahren können, ist wohnortnaher Bewegungsraum (Abbildung unten, grün schraffiert) eine grundlegende Bedingung für Lebensqualität.

Es ist die „Ländlichkeit“ und nicht die „Wässerlichkeit“, die einem Dorf wie Sand a. Main noch seine Lebensqualität verleiht. Wenn sich im Umfeld des Dorfes keine Bewegungsräume mehr befinden, so reduziert sich die Lebensqualität auf das gleiche Niveau einer Stadtrandlage.

Wir Einwohner von Sandwörth und Siedlung haben in den zurückliegenden Jahrzehnten bereits rund die Hälfte unseres wohnortnahen Erholungsraums an den Sand- und Kiesabbau, Gewerbegebiete, Campingplatz und Sportgelände geopfert (siehe Abbildung unten).

Nimmt man uns von dem verbliebenen Rest weitere 21 Hektar ab, so nimmt man über 300 Einwohnern für immer ein großes Stück unserer Heimat, für wenige Jahre des Gewinns einzelner Personen.

Wir haben in der Vergangenheit ein ausreichendes Opfer für die Rohstoffversorgung der Allgemeinheit geleistet. Mehr ist nicht zumutbar.

Wer „Ländliche Entwicklung“ und „Kampf gegen Abwanderung“ ernst nimmt, der darf das Land nicht zerstören! Vernichtung von Heimat in dieser Siedlungsnähe ist in ländlichen Regionen nicht mehr vertretbar!

Mehr Gänsewasser und weniger Landfläche ergibt noch mehr Gänsekot auf unseren Wegen. Vor den offenen Seeflächen von SD/KS3 hatten wir keine Gänseplage!

Die Aussagen auf Seite 16 des Rahmenbetriebsplans, Punkt 3.26 sind absolut unzutreffend! Niemand kann dies besser beurteilen, als wir Anwohner selbst!

Wir bitten deshalb höflich, aber bestimmt um die Ablehnung jeglicher Abbauplanung in der Mainaue bei Sand a. Main.  
Vielen Dank!



Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum, Unterschrift